

Antrag auf Unterhaltsdarlehen

gemäß §§ 57 ff. Patentanwaltsausbildungs- und -prüfungsverordnung (PatAnwAPrV)

Bitte vollständig ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und die erforderlichen Belege beifügen. Antragsteller: (Name, Vorname) (Geburtsdatum) (Anschrift) (Telefon) (E-Mail Adresse) 1. Ich beantrage Unterhaltsdarlehen für: die Ausbildung beim Deutschen Patent- und Markenamt und Bundespatentgericht (Amtsjahr) in der Zeit vom bis zum die Prüfungszeit die Ausbildung bei einem Gericht für Patentstreitsachen (§ 19 PatAnwAPrV) in der Zeit vom bis zum 2. Bankverbindung Kontoinhaber: IBAN: BIC: Name der Bank:

Seite		

⁷ 3. Angaben zur Person

3.1 F	Fami	lienstand				
[ledig				
[verheiratet				(Bitte Angaben zu 4.2 und 5.2 ausfüllen)
[eingetragene Lebens	partne	rschaft gemäß LPa	artG	(Bitte Angaben zu 4.2 und 5.2 ausfüllen)
[verwitwet	(seit		_)	(für Familienzuschlag)
[geschieden	(seit		_)	(für Familienzuschlag)
3.2 I	Kinde	er				
[nein		ja		(Anzahl, bitte Geburtsurkunden beifügen)
3.3	Гätig	keit des Ehegatten/ei	ngetrag	genen Lebensparti	ners im öffentlicher	Dienst
[nein		ja		
				(Name Dienstherr)		
				(
				(Anschrift)		
				(Personalnummer)		
				(i cisonamammer)		

Seite 3 von 7

4. Einkommen

4.1 Aktuelles monatliches Bruttoeinkommen des **Antragstellers:**

<u>Eir</u>	<u>ıkünfte:</u>			
a.	aus nichtselbstständiger Arbeit	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
b.	aus selbstständiger Arbeit	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
C.	aus Gewerbebetrieb	nein	ja	(Euro, monatlich brutto)
٨	aus Vermietung und Vernachtung	□ noin	□ia	(Edio) monather brace)
d.	aus Vermietung und Verpachtung	nein	ja	(Euro, monatlich brutto)
e.	aus Kapitalvermögen	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
f.	aus Land- und Forstwirtschaft	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
g.	aus sonstigen Einkünften	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
	nämlich:	(z.B. Unterhalt	sansnriiche -s	stinedien)
Ab	<u>züge:</u>			eträge, insb. Steuern, Betriebskosten, euerbescheid einreichen)
a.	bei selbstständiger Arbeit,			
	Gewerbebetrieb und			
	Land- und Forstwirtschaft	Umsatz	steuer:	(Euro, monatlich brutto)
				(Luio, monather brutto)
		Betriebs	kosten:	(Euro, monatlich brutto)
b.	bei nichtselbstständiger Arbeit,			,
υ.	Vermietung und Verpachtung,			
	Kapitalvermögen,			
	sonstige Einkünfte	Werbung	skosten:	
				(Euro, monatlich brutto)
c.	Einkommens-, Kirchen-, Gewerbesteuer			(Euro, monatlich brutto)
				(Euro, monaciich prutto)
d.	Solidaritätszuschlag			(Euro, monatlich brutto)
e.	Beiträge zu Riesterverträgen gemäß § 86			, s, s s s s s s s s s s s s s s s s s
С.	EStG			
				(Euro, monatlich brutto)

Seite 4 von 7

4.2 Aktuelles monatliches Bruttoeinkommen des **Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners:**

<u>Ei</u>	<u>nkünfte:</u>			
a.	aus nichtselbstständiger Arbeit	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
b.	aus selbstständiger Arbeit	nein nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
c.	aus Gewerbebetrieb	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
d.	aus Vermietung und Verpachtung	nein	☐ ja	
				(Euro, monatlich brutto)
e.	aus Kapitalvermögen	nein	☐ ja	
		_		(Euro, monatlich brutto)
f.	aus Land- und Forstwirtschaft	nein	☐ ja	
			_,	(Euro, monatlich brutto)
g.	aus sonstigen Einkünften	nein	☐ ja	
δ.	ado sonotigen zimamen			(Euro, monatlich brutto)
	nämlich:			
	narmen.	(z.B. Unterhalts	sansprüche, -:	stipedien)
		(Zur Ermittlung	g der Abzugsb	eträge, insb. Steuern, Betriebskosten,
Al	ozüge:			euerbescheid einreichen)
a.	bei selbstständiger Arbeit,			
	Gewerbebetrieb und			
	Land- und Forstwirtschaft	Umsatz	steuer:	
				(Euro, monatlich brutto)
		Betriebs	kosten:	
				(Euro, monatlich brutto)
b.	bei nichtselbstständiger Arbeit,			
	Vermietung und Verpachtung,			
	Kapitalvermögen,			
	sonstige Einkünfte	Werbung	skosten:	
				(Euro, monatlich brutto)
c.	Einkommens-, Kirchen-, Gewerbesteuer			
				(Euro, monatlich brutto)
d.	Solidaritätszuschlag			
				(Euro, monatlich brutto)
e.	Beiträge zu Riesterverträgen gemäß § 86			
	beitrage zu kiestervertragen gemais 9 00			
	EStG			(Euro, monatlich brutto)

Seite	5	von	7

Seite 5 von 7 **5. Vermögen**

5.1	AKI	uelles vermogen des <u>Antragstellers:</u>	
	a.	Grundvermögen (Immobilien, Grundstücke)	
			(Verkehrswert)
	b.	Betriebsvermögen	
			(Verkehrswert)
	c.	Wertpapiere, Wechsel, Grundpfandrechtsbriefe	
	С.	Westpupiere, Weensel, Granapianareenessitere	(Verkehrswert)
	d.	Barvermögen, Bank-, Spar-, Postgiro-, Bauspar- und	
	u.	Prämiensparguthaben	
		Trainichspargathasen	(Verkehrswert)
	e.	Sonstige Vermögenswerte	
	С.	(Forderungen, Rechte, Wertgegenstände)	
		((Verkehrswert)
5.2	Sch	ulden und Lasten im Zeitpunkt der Antragstellung	
		nein	
		ja	
	;	a. Grundlasten (Hypotheken, Grundschulden	
		und sonstige Belastungen	
	1	o. Lasten (z.B. Unterhalts-, Rentenzahlungen)	
		c. Eigentumsbeschränkungen zugunsten Dritter	
		(z.B. Verpfändungen)	
		d. Sonstige Schulden (z.B. Darlehen)	
	•	555	

5.3 Vermögenswerte, deren Verwertung aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist:

eite 6 von 7	5.4 Al	ktuelles Vermögen des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners :	
	a.	. Grundvermögen (Immobilien, Grundstücke)	
			(Verkehrswert)
	b.	. Betriebsvermögen	
			(Verkehrswert)
	c.	Wertpapiere, Wechsel, Grundpfandrechtsbriefe	
			(Verkehrswert)
	d.	. Barvermögen, Bank-, Spar-, Postgiro-, Bauspar-	
		und Prämiensparguthaben	(6, 1, 1, 1, 1)
			(Verkehrswert)
	e.	. Sonstige Vermögenswerte	
		(Forderungen, Rechte, Wertgegenstände)	
			(Verkehrswert)
	5.5 S c	chulden und Lasten im Zeitpunkt der Antragstellung	
		nein	
] ja	
		a. Grundlasten (Hypotheken, Grundschulden	
		und sonstige Belastungen	

5.6 **Vermögenswerte, deren Verwertung** aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen ist:

b. Lasten (z.B. Unterhalts-, Rentenzahlungen)

(z.B. Verpfändungen)

d. Sonstige Schulden (z.B. Darlehen)

c. Eigentumsbeschränkungen zugunsten Dritter

Seite 7 von 7	6.	Ich beantrage, dass zur Vermeidung unbilliger Härten Vermögenswerte anrechnungsfrei gestellt werden
		nein ja, und zwar:
		(Bitte Begründung auf Beiblatt oder hier einfügen)
	7.	Mir ist bekannt,
		 dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner persönlichen Verhältnisse (Punkt 3) und meiner wirtschaftlichen Lage (Punkte 4 und 5) unverzüglich dem Deutschen Patent- und Markenamt schrift- lich anzuzeigen,
		- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und beim Arbeitgeber überprüft werden können,
		- dass unrichtige oder unvollständige Angaben ebenso wie das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt werden, und
		- dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.
	Ich	versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.
	(Or	t, Datum) Unterschrift des Antragstellers